

Tündern: Fahrrad-Sternfahrt zur Eröffnung der Löwenbrücke am Freitag

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 14. Juni 2017 um 13:13 Uhr

Am Freitag um 15 Uhr heißt es offiziell "freie Fahrt" Fahrrad-Sternfahrt zur Eröffnung der Löwenbrücke

Von Thomas Wahmes

Mittwoch 14. Juni 2017 - Tündern (wbn). Freie Fahrt über die neue Löwenbrücke: Hamelns Oberbürgermeister Claudio Griese und Tünderns Ortsbürgermeisterin Elke Meyer werden am Freitag, 16. Juni, um 15 Uhr gemeinsam das Band durchschneiden.

Das Bauwerk im Zuge des stark frequentierten Weserradweges zwischen Hameln und Tündern wird damit offiziell freigegeben. Und das soll zünftig gefeiert werden - mit Bratwurst, Getränken und Musik. Es spielen die "Tiunegels" vom Heimatverein Tundirum Tündern. "Wir freuen uns auf ein tolles Fest und hoffen auf viele Besucher", sagt Oberbürgermeister Griese.

Fortsetzung von Seite 1

Bereits um 14.30 Uhr treffen sich Fahrradfahrer zu einer kleinen Sternfahrt. Los geht es an zwei Startpunkten: an der Mühle in Tündern und an der Pfortmühle. Unter Führung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Hameln-Pyrmont (ADFC) wollen die Teilnehmer pünktlich um 15 Uhr die Löwenbrücke erreichen. Jeder, der Zeit und Lust hat, kann sich an der Sternfahrt beteiligen. "Damit zeigen wir, wie wichtig die Brücke für den Radverkehr in der Region ist", wirbt Horst Maler vom ADFC für die Veranstaltung.

25 Meter, 2,50 Meter breit und 6,3 Tonnen schwer - das sind die Eckdaten des neuen

Tündern: Fahrrad-Sternfahrt zur Eröffnung der Löwenbrücke am Freitag

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 14. Juni 2017 um 13:13 Uhr

Bauwerks. Ein 100-Tonnen-Kran musste Mitte Mai anrücken, um die Brückenkonstruktion auf die neu betonierten Widerlager zu setzen. Im Gegensatz zur alten Quere besteht das neue Bauwerk aus widerstandsfähigem Aluminium. Kosten des Neubaus: 280.000 Euro. Das Land Niedersachsen beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 130.000 Euro.

Der Neubau war notwendig geworden, weil die alte Löwenbrücke nicht mehr den Sicherheitsstandards genüge: Trittleisten waren locker geworden oder gar nicht mehr vorhanden, bei Regen wurde der Holzbelag stark rutschig. Außerdem machte Radfahrern die erhebliche Steigung des Überwegs zu schaffen.

Das alte Bauwerk war 1983 in einer unbürokratischen Gemeinschaftsaktion mit privater Initiative errichtet worden. Möglich gemacht hatte dies der langjährige Bürgermeister und stellvertretende Landrat Werner Bruns ("Löwe von Tündern"), nach dem die Brücke noch zu seinen Lebzeiten benannt wurde.

Zum Autor: Thomas Wahmes ist Pressesprecher der Stadt Hameln